

Meisterschützenfinale des Luftpistolennachwuchses mit sächsischer Beteiligung in Wiesbaden

Am Samstag den 31.7.2021 fand in Wiesbaden das Finale der besten Schützen des Fernwettkampfes „Meisterschütze“-#DuUndDeinVerein des DSB statt. Die besten 4 Schützen der verschiedenen Altersklassen traten dort live gegeneinander an. Und damit alle etwas davon haben, wurden die Finals live unter <https://sportdeutschland.tv/deutscher-schuetzenbund/meisterschuetze-2021-duunddeinverein-druckluft> ausgestrahlt und sind dort noch nachträglich ansehenbar. Und sie sind sehenswert, denn dank Scatt-Technik kann man den Weg ins Ziel genau verfolgen.

Beim Finale „Meisterschützen“ geht es darum, Treffer zu sammeln. Als Treffer gelten bei den Schülern alle Schüsse, die 9,0 und besser sind – bei der Jugend 10,0 und besser.

Vom SSB qualifizierten sich in der Schülerklasse Luftpistole Emilie Josephine Grubert als 2. von der PSSG zu Dresden und als 3. Elisabeth Stein vom SV Burgstädt. Beide traten im Halbfinale gegeneinander an. Mit 11 Treffern landete Emilie im Bronzefinale, während Elisabeth sich mit 12 Treffern ins Goldfinale schoß. Im Goldfinale gegen Marc Leon Fijalkowski (Strausberg) startete Elisabeth zunächst mit 2 Treffern und Gleichstand. Es war ein spannender Wettkampf. Letztendlich mußte sie sich nach den zu schießenden 20 Schuß mit 12 zu 17 Treffern geschlagen geben, auch wenn die letzten beiden Schüsse wieder Treffer waren. Im Bronzefinale legte Emilie zunächst ganz stark vor, dann wurde sie von Charlotte Müller (Wathlingen) gejagt und mit dem letzten Schuss stand erst die Siegerin dieses Bronzefinale fest: Mit 12 zu 11 Treffern siegte Charlotte.

Ähnlich spannungsreich ging es bei der Pistolenjugend zu. Aus Sachsen war als 4. Lennart Schieweg dabei. Er mußte im Halbfinale gegen Florian Schmidt aus Alsweiler antreten und wurde von diesem ins Bronzefinale verwiesen. Im Gold bzw. Bronzefinale taten sich die Schützen dann schwer mit Treffern, denn eine 9,9 war eben kein Treffer. So daß am Ende im Goldfinale Florian Daniel Schmidt mit 8 Treffern gegen Aileen Pitschke aus Erfurt mit 2 Treffern gewann. Im Bronzefinale setzte sich Justus Meinheit aus Adolphsheide-Vierde mit 8 Treffern gegen unseren Löbauer Sachsen Lennart Schieweg mit 3 Treffern durch.

Gleich auf welchen Treppchen sie landeten – es war ein gelungener Wettkampf. Die ersten 3 gewannen „goldene Startkarten“ zur Deutschen Meisterschaft. Unsere 3 Sachsen brauchen die aber gar nicht, denn sie haben sich alle schon vorher zur DM qualifiziert.

Es wird also weitere spannende Wettkämpfe zwischen den Meisterschützen geben – nach anderen Regeln auf der DM!

Dr. Theresia Völker